



Niederschrift

über die am **Montag, den 6. November 2023 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt Reith** stattfindende **21. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

Anwesend: Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und die Gemeinderäte Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Michael Jöchel, Ing. Egidius Achorner, Sebastian Hölzl, Josef Krimbacher, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias Reiter

Abwesend: Dr. Iris Prethaler (vertreten durch Josef Krimbacher), Mag. Martin Lintner (vertreten durch Michael Jöchel), Ing. Lukas Hauser (vertreten durch Ing. Egidius Achorner)

Schriftführer: Mag. Alexander Weitlaner

Beginn: 19:30

Ende: 21.10

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 2.10.2023
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Anpassung der Verordnung zur Einhebung einer Waldumlage
- 5) Beratung und Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag mit Peter und Elisabeth Ritter
- 6) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 542/1, KG Reith bei Kitzbühel
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 542/1, KG Reith bei Kitzbühel
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Weggemeinschaft Unteregg
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Ansuchen Photovoltaikzuschuss
- b) Baukostenzuschuss

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät:innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von GR Franz Adelsberger und sodann **einstimmiger** Beschlussfassung wird unter Tagesordnungspunkt 3 zusätzlich der Punkt „Zustimmungserklärung Unterstein – Kanal Astberg“ behandelt und die Tagesordnung ansonsten wie vorliegend beschlossen.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 2.10.2023

Der AL erläutert, dass nach Rücksprache mit GR Bernhard Geisler der Tagesordnungspunkt bezüglich der Feuerwehr-Fahrzeugpräsentation geringfügig präzisiert wurde (Unterschied Bestell- und Anschaffungsdatum des Fahrzeuges).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** (GR Patricia Cristelotti, GR Ing. Egidius Achorner und GR Michael Jöchel waren bei Sitzung nicht anwesend) die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 2.10.2023.

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

BgmStv Monika Hager-Wild berichtet über die stattgefundene Bürgermeisterkonferenz, bei welcher sich der neue Tiroler Gemeindeverbandsobmann Karl Josef Schubert vorgestellt hat. Positiv ist, dass er eine kritische Betrachtungsweise bezüglich der GemNova Insolvenz und der weiteren Arbeit des Gemeindeverbandes an den Tag legt.

Außerdem hat Landesrätin Hagele über ein anstehendes Programm gemeinsam mit dem Bund bezüglich des Rechtes auf Kinderbetreuungsplätze berichtet.

Der Bgm berichtet über die am 23.10.2023 stattgefundene Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

So wurde das Entwicklungsprojekt am Achenweg weiter vorangeführt und nun den Raumplanerinnen zur Beurteilung übergeben.

Weiters wurde darüber berichtet, dass ein Bauansuchen auf Umnutzung der ehemaligen Dorfstube in eine Wohnung vorliegt. Dies wird nun unter Auflagen bewilligungsfähig sein, bzw. kann die Baubehörde aufgrund der bestehenden Widmung dies nicht verwehren.

Über eine Kaufabsicht des Objektes Kaiser Straße 31 wurde berichtet.

Außerdem wurde über die Erstellung eines Bebauungsplanentwurfes für eine Entwicklungsfläche der Familie Leitner – Keilhuber abgesprochen. Abschließend wurde die seit langem anhängige Entwicklungsfläche am alten Sägegrund westlich des M-Preises besprochen, wobei sich jetzt den Vorstellungen des Ausschusses genähert wird.

3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

Als nächster Gemeinderatstermin ist der 11.12.2023 angedacht.

Sodann werden folgende Sitzungstermine vereinbart:

- 20.11.2023 Infrastruktur
- 21.11.2023 Schule, Kindergarten, Familie und Soziales
- 30.11.2023 Verkehr und Umwelt
- 5.12.2023 Bau- und Planung

Stattgefundene Termine des Bürgermeisters:

29.09.2023	Besprechung i.S. Hochbehälter Griesbach-Berg
05.10.2023	Besprechung Wasserleitung Mitterfeld
06.10.2023	Besprechung Landeshauptmann i.S. GAV-Mittel
06.10.2023	Bezirksparteitag St. Johann
09.10.2023	Besprechung Dr. Harisch i.S. Information Pläne Mühlnerfeld
10.10.2023	Vereinssitzung
11.10.2023	Besprechung Naturschutzsachverständiger i.S. Radwegebau
12.10.2023	Bauverhandlungen
12.10.2023	Konzert der Polizeimusik Tirol
16.10.2023	Spatenstich Bau- und Recyclinghof
16.10.2023	Haushaltsplan Vorbesprechung
16.10.2023	Wegversammlung Hennleiten
18.10.2023	Budgetsitzung FFW Reith
19.10.2023	Aufklärungsgespräch Spenglerei-Arbeiten Bauhofneubau
22.10.2023	Missionssonntag
23.10.2023	Aufklärungsgespräch Metallbau Bauhofneubau
23.10.2023	Verlosung PEDIBUS Volksschule Reith
23.10.2023	Besprechung VS Direktor
23.10.2023	Besprechung Gemeinde Going i.S. ABA Astberg
23.10.2023	Tourismus Ortsausschuss-Sitzung
23.10.2023	Sitzung Bau/Planungsausschuss
24.10.2023	Wegversammlung Thainer-Griesbachweg
25.10.2023	Baustellenbesichtigung Bauamt
25.10.2023	Konzert "Klangwelle Melange" im Kulturhaus Reith
28.10.2023	Familien-Schießen der Schützenkompanie Viertel Reit

30.10.2023 Treffen in der Gemeinde Ellmau bezüglich Wasserversorgung Astberg
31.10.2023 Wegversammlung Wachingweg
01.11.2023 Allerheiligen
03.11.2023 Schützenjahreshauptversammlung
06.11.2023 Besichtigung und Besprechung Baustelle ABA Astberg
06.11.2023 Verbandsversammlung Abwasserverband Reither Ache

Sodann berichtet der Bgm, dass der Abwasserverband Reither Ache einer Gesellschaft beitrifft, um das Phosphor im Klärschlamm nutzbar zu machen. Die Investition soll sich selbst amortisieren und dient der Nachhaltigkeit.

Der Bgm gratuliert sodann GR Stefanie Hochfilzer in Vertretung der Landjugend Reith für den Erhalt der diesjährigen Leistungsfahne.

Weiters wird auf eine Filmvorstellung „Ohne Ball und ohne Netz“ im Kulturhaus am 23.11.2023 hingewiesen.

Sodann informiert der Bgm, dass eine sehr positive Besprechung mit LH Anton Mattle für die Bedarfszuweisungen von heuer bis 2025 stattgefunden hat.

Außerdem wurden € 25.500,-- an Förderung für die neu angeschafften Container des FC Reith b. K. durch die Abteilung Sport gewährt.

GR Bernhard Geisler verlässt die Sitzung aufgrund eines feuerwehrinternen Einsatzes um 20.00.

„Zustimmungserklärung Unterstein – Kanal Astberg“

Der AL erläutert die vorliegende Zustimmungserklärung mit Marianne Hochfilzer, welche als Beilage A zur Niederschrift genommen wird. Zusammengefasst stimmt Marianne Hochfilzer der Errichtung des Gemeindefäkalkanals wie projektiert/in Umsetzung und in weiterer Folge die Weiterführung entlang des öffentlichen Gutes zu. Die technische Umsetzbarkeit entlang des öffentlichen Gutes wurde bereits positiv vorgeprüft. Dieser Umstand wird im Rahmen der in Umsetzung befindlichen Phase 1 bereits entsprechend berücksichtigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **1 Erklärung für befangen (GR Stefanie Hochfilzer) ansonsten einstimmig** die vorliegende Zustimmungserklärung – Beilage A.

4) Beratung und Beschlussfassung über Anpassung der Verordnung zur Einhebung einer Waldumlage

Der Bgm informiert, dass es sich um die Anpassung der Hektarsätze an die neue Landesvorgabe handelt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** nachstehende Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vom 6. November 2023 über die Festsetzung einer Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, Vbl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

5) Beratung und Beschlussfassung über einen Raumordnungsvertrag mit Peter und Elisabeth Ritter

Der Bgm erläutert den Raumordnungsvertragsentwurf mit Elisabeth Ritter (Beilage B der Niederschrift), wobei es sich um einen Standardvertrag mit dem Vorkaufsrecht der Gemeinde auf 25 Jahre – preisfixiert sowie einer Nutzungsklausel handelt.

Auf Frage von GR Ing. Egidius Achorner wird festgehalten, dass das Vorkaufsrecht vor dem Zweitbeschluss der Widmung bereits grundbücherlich sichergestellt werden muss. Auch wenn dieses bereits Gültigkeit erlangt, beginnen die 25 Jahre erst mit Bauvollendung zu laufen.

GR Sebastian Hölzl weist darauf hin, dass Elisabeth Ritter bereits Eigentümerin ist und der Vertrag somit auf sie lauten muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Elisabeth Ritter – Beilage B der Niederschrift.

6) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 542/1, KG Reith bei Kitzbühel

Es handelt sich um die Flächenwidmungsplanänderung zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel **in geheimer Abstimmung mit 11 Ja-Stimmen einstimmig** (nur Erstbeschluss) gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idgF, den von Planerin Terra Cognita, Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 2.10.2023, mit der Planungsnummer 414-2023-00008 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel im Bereich 542/1 (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vor:

Umwidmung

Grundstück 542/1 KG 82111 Reith bei Kitzbühel

rund 650 m²

von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

sowie rund 165 m²

von Freiland § 41 in Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1)

b, Festlegung Erläuterung: Grünfläche

7) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 542/1, KG Reith bei Kitzbühel

Es handelt sich um den Bebauungsplan zum vorhergehenden Tagesordnungspunkt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, **in geheimer Abstimmung 11 Ja-Stimmen einstimmig** (nur Erstbeschluss) den von der Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes

im Bereich des Gst. Nr. 542/1, KG Reith bei Kitzbühel, laut planlicher Darstellung der Terra Cognita Claudia Schönegger KG vom 19.10.2023 GZ: BPLAN_2023_Bichlach_Waching_GP_542_1, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Weggemeinschaft Unteregg

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **einer Erklärung für befangen (GR Franz Adelsberger) ansonsten einstimmig** das vorliegende und geprüfte Subventionsansuchen des Güterweges Unteregg für Sanierungsarbeiten. Dabei sind Kosten in Höhe von € 1.718,99 entstanden, welche mit 75% subventioniert werden.

9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Sebastian Hölzl erkundigt sich bezüglich des Verfahrensstandes zur Bewilligung des Radweges im Bodner Wald. Der Bgm führt dazu aus, dass nunmehr das von der Gemeinde beauftragte Gutachten des Ökologen vorliegt und man auf eine Verhandlung heuer drängen wird.

Man befindet sich im positiven Gespräch mit dem Amtssachverständigen für Naturkunde, jedoch wurden Amphibien (Frösche) im Trassenbereich gefunden, weshalb es noch weitere Maßnahmen zu den bisherigen Ausgleichsmaßnahmen (Hundeabrichteplatz) brauchen wird. Dies soll sich im Zuge der Verhandlung herausstellen.

Weiters informiert der Bgm, dass der TVB Kitzbühel die Gemeinde darüber informiert hat, dass man ca. 2ha des Feldes (Bereich, in welchem das Poloturnier üblicherweise stattfindet) mit Humus-Sandgemisch auskoffern und wieder begrünen möchte. Dies soll den Anliefer- und Bodenfrostproblemen der vergangenen Jahre entgegenwirken. Straßenseitig ist längerfristig eine Bepflanzung und ein Erdwall angedacht.

Momentan befindet sich das Vorhaben in der Prüfung durch den Naturschutz – von der Bauordnung ist dieses Vorhaben nicht berührt. Eine Einigung zwischen TVB und Grundpächter wurde getroffen.

Der Gemeinderat stellt die Frage, wie die weitere Entwicklung auf dem Feld geplant ist. Der Bgm informiert, dass derzeit keine neuen Pläne vorliegen und zudem die bestehende Sonderflächenwidmung die Nutzung klar beschränkt und ohne Gemeinderatsbeschluss eine Änderung nicht möglich ist. Entsprechende Ideen werden somit künftig wieder dem Gemeinderat vorzustellen sein.

GR Sebastian Hölzl merkt an, dass die Gemeinde für die Errichtung und Erhaltung des am Grundstück angrenzenden Gehsteiges ist und man deren Überfahrt reglementieren/beschränken sollte.

Bgm und AL informieren, dass es für jede Veranstaltung wie das Poloturnier neben der Veranstaltungsbewilligung eine straßenrechtliche Bewilligung durch die BH Kitzbühel braucht. In dieser Bewilligung ist klar die Auflage hervorgehoben, dass der Gehsteig unbeeinträchtigt bleiben muss, widrigenfalls die Polizei einschreitet und Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Außerdem sollte für die geplante Maßnahme ein Postwurf an die Bevölkerung ergehen.

Die BgmStv Monika Hager-Wild führt ebenfalls aus, dass man sich bezüglich der künftigen Feldnutzung erkundigen sollte.

Es wird so verblieben, dass man folgende Punkte fordert:

- Über die Maßnahme ist mittels ortsweitem Postwurf durch Kitzbühel Tourismus zu informieren
- Von den Arbeiten darf der landesstraßenseitig angrenzende Gehsteig nicht beeinträchtigt werden, widrigenfalls dies polizeilich geahndet wird – allfällige Schäden sind umgehend zu beheben
- Landesstraßenseitig erfolgt künftig ein Abschluss der Fläche mittels Wall und/oder Bepflanzung in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung
- Ebenfalls mit der Landesstraßenverwaltung ist die Zu- und Abfahrt zu klären, wobei sich die Gemeinde Reith b. K. für maximal eine klar geregelte und gekennzeichnete Zu- und eine Abfahrt für den Arbeits- und künftigen Veranstaltungsbereich ausspricht
- Die von der Maßnahme betroffene Fläche ist nach Ende der Arbeiten bestmöglich zu begrünen

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 20.35 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: